

Die Österreichisch-armenische Studiengesellschaft,  
die Österreichische Byzantinische Gesellschaft  
und das  
Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien

laden zu folgendem Dia-Vortrag ein:

**Dr. Alexandra-Kyriaki WASSILIOU**  
(Österreichische Akademie der Wissenschaften/Kommission für Byzantinistik)

### **Byzantinische Aristokraten armenischer Tradition und ihre Siegel**

Armenier waren über Jahrhunderte der wichtigste nicht-griechischsprachige Teil der byzantinischen Reichsbevölkerung. Den Assimilationsbestrebungen der Verwaltung stand ein stärker werdendes Nationalbewusstsein als eigenständige Kulturnation mit nationaler Kirche gegenüber, was durch den Umstand gestärkt wurde, dass zumeist der größere Teil der Armenier außerhalb des Reiches lebte.

Die vielfältigen Studien, die dieser Problematik gewidmet sind, basieren fast ausschließlich auf literarischen Quellen. Neues Material bieten nun aber Siegel, wobei insbesondere von Tauf- und Familiennamen ausgegangen werden kann, die für Armenier typisch, für Griechen aber untypisch sind. Die Positionen, die solche Persönlichkeiten erreichten, bieten wichtige neue Informationen, auch wenn bei Familien, die über mehrere Generationen zur byzantinischen Aristokratie zählten, der Grad des „Armeniertums“ nicht leicht zu bestimmen sein dürfte.

Ort: Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien, Postgasse 7/1/3 (Lift!)

Zeit: Mittwoch, 28. Jänner 2004, 18.30 Uhr

Anschließend wird zu einem Glas Wein gebeten

Gäste willkommen